



<https://biz.li/43ks>

FUSSBALL: DIE NACHHOLSPIELE IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 08.12.2017 um 12:27 von Redaktion LeineBlitz

In der Landesliga stehen die Zeichen für das Heimspiel des **TSV Pattensen** gegen den SV Bavenstedt auf Absage. "An der Platzsituation hat sich in den vergangenen Wochen ja nichts verändert und es regnet ständig weiter. Von daher halte ich es für unwahrscheinlich, dass wir spielen können", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Ähnlich sieht es für das Auswärtsspiel des **Koldinger SV** beim SV Lachem-Haverbeck aus. "Ich glaube nicht, dass wir spielen können. Die Rasenplätze sind so durchnässt, dass es einfach keinen Sinn macht", sagt KSV-Trainer Michael Jarzombek. Dass auch Kunstrasenplätze unbespielbar sein können, mussten die Fußballer in der Region am vergangenen Sonntag nach dem plötzlichen Schneefall feststellen. Die Partie des **SV Germania Grasdorf** beim HSC Hannover II wurde somit einfach um eine Woche auf diesen Sonntag, 14 Uhr, verlegt. Die Vorzeichen sind auf Seiten der Germania unverändert. "Wir wollen den vierten Sieg in Folge. Wenn die Mannschaft unsere Vorgaben umsetzen kann, dann bin ich sehr optimistisch", sagt Co-Trainer Jan Hentze. Mit einem Sieg könnten die Germanen einige Plätze in der Tabelle klettern und würden auf Platz 4 überwintern. Personell gibt es keine Probleme, alle Mann sind an Bord. Die Kreisliga-Begegnung zwischen dem **SV Wilkenburg** und dem **BSV Gleidingen** steht praktisch vor der Absage. "In der aktuellen Wetterprognose wird mit Schnee gedroht. Dann wäre das Ganze erledigt", sagt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein. In der Kreisliga 1 soll der **TSV Ingeln/Oesselse** sein Nachholspiel beim TSV Haimar/Dolgen bestreiten, auch hier ist es mehr als fraglich, dass gespielt werden kann.



Sanel Rovcanin (rechts im Bild) hat mit dem SV Germania Grasdorf Sonntag bei Kreisliga-Spitzenreiter HSC Hannover II auf Kunstrasen zu spielen. / Foto: R. Kroll